

Kongresseröffnung: HUPO2024 Weltkongress 5 Tage in Dresden

Dresden. Um das erstaunliche Potenzial von Proteinen geht es beim weltweit größten Kongress der Proteomik vom 20. bis 24. Oktober in Dresden. 1600 internationale Proteinforschern tauschen sich darüber aus, wie mit der Analyse der Funktion und dem Zusammenspiel von Proteinen molekulare Ursachen für immer mehr Krankheiten offengelegt und beeinflusst werden können. Der hochkarätige Fachkongress findet zum ersten Mal seit 20 Jahren in Deutschland statt.

Das junge spannende Forschungsgebiet ist interdisziplinär. Führende Experten aus der ganzen Welt präsentieren im Internationalem Congress Center Dresden am Elbufer ihre neuesten Erkenntnisse und diskutieren neue Technologien in allen Bereichen der Proteomforschung und ihrer Anwendung.

„Proteine sind die ‚Spieler des Lebens‘“, betont Kongresspräsident Prof. Dr. Uwe Völker, Leiter der Abteilung Funktionelle Genomforschung, Universitätsmedizin Greifswald und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Proteomforschung e.V. (MedWissF).

Beim Weltkongress liegt der Fokus auf Anwendungen in Forschung, Diagnostik und Therapie. Die Erforschung molekularer Ursachen von Krankheiten ist die Basis für neue Therapieansätze und Wirkstoffe, unter anderem auch gegen Krebs und Infektionskrankheiten.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: <https://2024.hupo.org/>

Link zum Interview mit dem Kongresspräsidenten:

https://2024.hupo.org/fileadmin/media/hupo/2024/docs/Presse/HUPO2024_Kongresspraesidenten-Interview.pdf

<https://2024.hupo.org/general-infomation/press-accreditation>